

Agrarpraktiker EBA

Agrarpraktikerin EBA

Landwirtschaft

Nahrung

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Eidgenössisches Berufsattest
EBA

Lohnangaben

1. Lehrjahr: CHF 1200–1500.–
2. Lehrjahr: CHF 1400–1700.–

Als Agrarpraktikerin oder Agrarpraktiker arbeitest du in der Landwirtschaft. Je nach Fachrichtung hältst du Tiere für die Produktion von Fleisch, Milch und Eiern. Du baust Getreide, Gemüse und Früchte an oder stellst Weine her.

Aufgaben

Fachrichtung Landwirtschaft

- Boden bearbeiten und Saat streuen
- Unkraut entfernen, Pflanzen vor Krankheiten und Schädlingen schützen
- Getreide ernten und lagern
- Wiesen mähen und Weiden pflegen
- Stall und Melkraum einrichten, instand halten und putzen
- Nutztiere füttern und auf die Weide bringen, Kühe melken
- Getreide, Milch, Käse, Fleisch oder Eier für den Verkauf vorbereiten

Fachrichtung Spezialkulturen

- Boden für die Saat oder die Bepflanzung vorbereiten
- Gemüse und Früchte in Gewächshäusern oder im Freien anbauen
- Entwicklung der angebauten Pflanzen beobachten
- Pflanzen bewässern, düngen und schneiden
- Bäume und Sträucher vor Schädlingen und schlechtem Wetter schützen
- Gemüse und Früchte ernten und lagern
- Gemüse und Früchte für Verkauf vorbereiten

Fachrichtung Weinbereitung

- Reben pflegen
- Trauben ernten, sortieren und pressen

- Trauben unter Anleitung zu Wein verarbeiten
 - Tanks und Geräte reinigen
 - Wein abfüllen und lagern
-

Geräte und Gebäude warten

- Geräte und Maschinen kontrollieren
- kleinere Reparaturen machen
- Anlagen putzen
- Gebäude und Anlagen in gutem Zustand halten

Arbeitsumgebung

Als Agrarpraktikerin oder Agrarpraktiker arbeitest du im Stall, auf Feldern, in Obstanlagen, Rebbergen oder Kellerräumen. Deine Tätigkeiten hängen vom Wetter und den Jahreszeiten ab. Die Arbeitszeiten sind unregelmässig, Einsätze am Wochenende gehören dazu.

Du bist auf Bauernhöfen, Gemüsebetrieben oder in Kellereien tätig.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Manuelles Geschick
 - Selbstständige Arbeitsweise
 - Einfallsreichtum und sich zu helfen wissen
 - Unangenehme Gerüche ertragen können
 - Bereitschaft, auch auf Abruf zu arbeiten
 - Körperliche Widerstandsfähigkeit
 - Beobachtungsgabe
-

Interessen

- Draussen arbeiten
- Körperlich aktiv sein
- Mit Pflanzen arbeiten
- Mit Tieren arbeiten

Ausbildung

Betrieb

Praktische Ausbildung in einem Betrieb der Landwirtschaft oder einem Kellereibetrieb: 4,5 Tage pro Woche

Schule

0,5 Tage pro Woche an den kantonalen Berufsfachschulen

Überbetriebliche Kurse

In mehreren Kantonen: 6 Tage während 2 Jahren

Dauer

2 Jahre

Fachrichtungen

- Landwirtschaft
- Spezialkulturen
- Weinbereitung

Zulassung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- einige Betriebe verlangen einen Eignungstest

Abschluss

Agrarpraktiker / Agrarpraktikerin EBA

Weiterbildung

Kurse

Angebote landwirtschaftlicher Bildungs- und Beratungszentren wie **Inforama** ↗

🌐 <https://www.inforama.ch/weiterbildung>

oder [Strickhof](#) ↗

<https://www.strickhof.ch/bildung-kurse/kurse/>

Zusatzlehre

Als Agrarpraktikerin oder Agrarpraktiker kannst du in der Regel eine verkürzte Lehre in einem anderen landwirtschaftlichen Beruf machen:

– **Gemüsegärtner/in EFZ**

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/gemuesegaertner-in-efz>

– **Landwirt/in EFZ**

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/gemuesegaertner-in-efz>

– **Obstfachmann/-frau EFZ**

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/obstfachmann-frau-efz>

– **Weinfachmann/-frau EFZ**

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/weinfachmann-frau-efz>

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

Oda AgriAliForm

<https://www.agri-job.ch/de/>

Organisationen der Arbeitswelt: Landwirtschaft

Gesetzliche Grundlagen

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/15008?lang=de>